

Herr Roßbach spricht ein großes Lob an den Bauhof aus, die Mitarbeiter leisten gute Arbeit und haben die Straße in Rodder sehr schön geschlossen.

Weiter möchte er wissen wer die Kosten dafür übernehme, wenn die schweren LKWs zwecks der aktuellen Abholzung der Wälder vermehrt über die Straßen rollen.

Der Erste Beigeordnete erläutert, dass die LKWs bis zu einem vorgeschriebenen Ladegewicht die Straße als Haupteinfahrtsweg nutzen dürfen. Dabei entstehe zwangsläufig Verschleiß. Solange dieser nutzungsbedingt dem Zweck der Straße entspreche, müsse das vom jeweiligen Baulastträger im Rahmen der Unterhaltung abgewickelt werden. Eine direkte Schadenzuordnung könne hier nicht erfolgen.

Herr Liene pflichtet dem Ersten Beigeordneten bei, wenn man sich in der Umgebung auskenne, die Wege seien hier alternativlos. Letzten Endes seien alle Fichtenwälder größtenteils betroffen und irgendwo lang müssen diese LKWs durchfahren.

Herr Fuchs verlässt um 20.05 Uhr die Sitzung und kehrt auch nicht zurück.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht, Herr Liene schließt den TOP.